

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

DJK SV Raitenhaslach : SV Gendorf Burgkirchen
Freitag, 01.03.2024, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der DJK SV Raitenhaslach und dem SV Gendorf Burgkirchen

Das war kaum zu fassen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 16:21 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des SV Gendorf Burgkirchen beim Auswärtsspiel in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) am Freitagabend von der DJK SV Raitenhaslach. Rund 140 Minuten dauerte das Match, ehe Roswitha Unterstöger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Eine starke Leistung zeigte Dagmar Schilling, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schiefecker / Unterstöger beim 3:0 von Baumann / Zingel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Frank-Löbbecke und Unterstöger bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Czernin und Schilling ab dem Start. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Das Einzel zwischen Irmgard Frank-Löbbecke und Tanja Baumann endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Juliane Schiefecker bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jutta Czernin. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte danach wiederum Birgit Unterstöger beim 3:0 gegen Sivia Zingel. Das war ein souveräner Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Roswitha Unterstöger bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Dagmar Schilling dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann danach Irmgard Frank-Löbbecke ihre Partie gegen Jutta Czernin noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Frank-Löbbecke endete. Juliane Schiefecker verlor derweil ihr Spiel dagegen gegen Tanja Baumann unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Birgit Unterstöger verlor dann ihre Partie gegen Dagmar Schilling unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Nach diesem Einzel steht Unterstöger somit bei 6 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schilling ein 8:6 ausweist. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: DJK SV Raitenhaslach 4 Punkte, SV Gendorf Burgkirchen 5 Punkte. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Sivia Zingel war die Gastgeberin Roswitha Unterstöger. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Unterstöger nun bei 4:10, während Zingel bislang 0 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK SV Raitenhaslach nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der SV Gendorf Burgkirchen vor dem nächsten Spiel, das am 09.03.2024 gegen den TSV 1863 Trostberg ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK SV Raitenhaslach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.03.2024 gegen den TSV 1852 Neuötting.

Statistik:

DJK SV Raitenhaslach

Doppel: Schiefecker / Unterstöger 1:0, Frank-Löbbecke / Unterstöger 0:1

Einzel: I. Frank-Löbbecke 2:0, J. Schiefecker 0:2, B. Unterstöger 1:1, R. Unterstöger 1:1

SV Gendorf Burgkirchen

Doppel: Baumann / Zingel 0:1, Czernin / Schilling 1:0

Einzel: J. Czernin 1:1, T. Baumann 1:1, D. Schilling 2:0, S. Zingel 0:2